

Datenblatt



DCW 2004 B



Die Fernspeiseweiche DCW 2004 B dient zur komfortablen Fernspeisung unserer SUPER-AMP Vorverstärker über das Koaxialkabel, sowie für die zeitlich verzögerte Zuschaltung von HF- Leistungsverstärker.

Die sequentielle Steuerung der DCW 2004 B verhindert zuverlässig, daß der empfindliche Vorverstärker durch HF-Spitzen im Umschaltmoment beschädigt wird. Sie verfügt über insgesamt 3 Schaltausgänge, die mit steigenden Verzögerungszeiten versehen sind. So lassen sich nicht nur Leistungsverstärker, sondern auch andere Geräte, wie z.B. Transverter , zeitlich definiert zuschalten.

Die DCW 2004 B ist für die Verstärker SP 6 (6m-Band), SP 2000 (2m-Band) und SP 7000 (70cm Band) ausgelegt.

Der PTT Schalteingang der DCW 2004 B akzeptiert eine Schaltung gegen Masse oder gegen + 5 ... 12 V. Der Vorverstärker und ein evt. eingesetzter Leistungsverstärker können über Schalter nach Bedarf ein- oder ausgeschaltet werden.

Die HF-Sektion der DCW 2004 B weist eine äußerst geringe Einfügedämpfung und ein hohes Schirmmaß auf.

Technische Daten

Betriebsspannung	12 – 14 V
Frequenzbereich	6 m, 2 m, 70cm
Übertragbare Leistung	6 m / 750W SSB 2 m / 750W SSB 70 cm / 500 W SSB
Einfügedämpfungen	0.1 dB
Vorverstärkerspannung	0,5A max. belastbar
P.T.T Schaltausgang	30 V bei 0,5A max.
Relais Schaltausgänge	30 V bei 0,5A max.
- P.T.T-Eingang	schaltet bei < 2V
+ P.T.T-Eingang	schaltet bei > 5V
Abmessungen	140 x 120 x 53 mm



ClassicInternational

Experts in Wireless Communication

NETHERLANDS | Roermond
Tel. +31 (0)475-327390
www.classicinternational.eu

GERMANY | Mönchengladbach
Tel. +49 (0)2166-33061
www.classicinternational.eu



DCW 2004 B

Installation

Nach Einschleifen des Vorverstärkers möglichs nahe am Speisepunkt der Antenne ist die Außen-Verkabelung bereits abgeschlossen. Im Shack verbinden Sie das Ende des Ableitungskabels mit dem Anschluss "PREAMPLIFIER" der Weiche. Bitte beachten Sie, dass hier keine Filter oder ähnliche Geräte eingeschleift werden dürfen welche die Gleichspannungsübertragung zum Vorverstärker beeinflussen könnten! An der Buchse „TRX (PA)“ ist der HF-Ausgang eines Transceivers bzw. eines Leistungsverstärkers anzuschliessen. An der Sub-D Buchse wird die gleichspannungsmässige Verdrahtung gemäß dem Anschlussplan auf den Folgeseiten durchgeführt. Bei sehr langen Koaxkabeln erschwert der entstehende Spannungsabfall möglicherweise das sichere Einschalten des Vorverstärkers speziell bei niedrigen Aussentemperaturen. Wir empfehlen daher, eine an die Weiche angelegte Betriebsspannung von 13.8 Volt nicht zu unterschreiten !

Betrieb mit einem Leistungsverstärker

Für den Funkbetrieb mit einer Leistungsendstufe ist die DCW 2004 B mit einem PTT-Schaltausgang versehen, der die Endstufe definiert verzögert zuschaltet. Am PTT Schaltausgang (Punkt 5 der SUB-D Buchse) steht ein Open-Collector Schaltausgang zur Verfügung, der einen maximalen Strom von 500 mA gegen Masse schalten kann. Hierdurch ist sichergestellt, dass der Vorverstärker zwingend ausgeschaltet ist, bevor die hohe Sendeleistung aufgebaut werden kann.

Wichtig: Achten Sie bitte darauf, eine eventuell in der Endstufe vorhandene HF-Vox Steuerung außer Betrieb zu setzen !

Die DCW 2004 B verfügt über insgesamt drei Schaltausgänge die mit steigenden Verzögerungszeiten versehen sind. Diese Schaltausgänge lassen sich z. B. zur Aktivierung weiterer Relais einsetzen, was in komplexeren Aufbauten hilfreich sein kann.

Bedienung der Fernspeiseweiche

Nach dem Einschalten der Betriebsspannung erfolgt automatisch ein Test bezüglich eines Kurzschlusses in dem Koaxkabel zum Vorverstärker. Wenn der Test in Ordnung ist, erfolgt das erstmalige Einschalten mit dem Status des Auslieferungszustandes: Das bedeutet: der Vorverstärker und die Endstufe sind aktiviert. Bei einem erneuten Einschalten startet das Gerät immer mit dem zuletzt gewählten Schaltzustand. (Last state function) Bei einem Kurzschluss blinkt die rechte LED "PreAmp" schnell. Eine Unterbrechung der Leitung kann jedoch nicht erkannt werden.!



ClassicInternational

Experts in Wireless Communication

NETHERLANDS | Roermond
Tel. +31 (0)475-327390
www.classicinternational.eu

GERMANY | Mönchengladbach
Tel. +49 (0)2166-33061
www.classicinternational.eu

Datenblatt



DCW 2004 B

